

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der *Durisol*-Bau im öffentlichen Bauwesen

Die DURISOL-Methode hat die Leichtbauplatte zu einem selbständigen Grundelement einer neuen Bauweise gemacht. Die Selbständigkeit der DURISOL-Platte geht so weit, daß sie durch einfaches Einfügen in ein tragendes Skelett Außenwände, Innenwände, Unterböden, Decken und Unterdächer, also vollständige Raumumhüllungen bildet.

Eine solche Erweiterung der Verwendbarkeit des Leichtbaustoffes war nur dadurch möglich, daß ihm zu seinen seit jeher geschätzten Eigenschaften der guten Isolierfähigkeit und des geringen Raumgewichtes ganz neue Qualitäten erteilt worden sind.

Durch die Verwendung von Zement und die richtige Wahl des isolierenden Grundstoffes sowie eine angemessene Fabrikationsmethode erhält die DURISOL-Platte eine zuverlässige statisch wirksame Festigkeit, so daß sie verhältnismäßig breite Fachwerksöffnungen freitragend überspannt.

Die gleichen Maßnahmen erzielen die durchgeprobte Wetterbeständigkeit der Platte und ihre feuerhemmenden Eigenschaften. Sie bildet wettersichere und wärmehaltende Außenwände ohne jegliche zusätzliche Überkleidungen und selbst dünne DURISOL-Beläge setzen äußern Feuerangriffen unüberwindliche Schranken.

Die Bearbeitbarkeit durch Zimmermannswerkzeug und Schleifstein ermöglicht die Ausbildung von so genau ausgeformten Fugenprofilen, daß die einzelnen Platten mit trockenen elastischen Einlagen zu wind- und wasserdichten Verbänden ineinander verfugt werden können. Diese Verbände lassen sich selbstverständlich wieder lösen ohne daß die Fugen oder das Ganze der Platte zu leiden haben. So wie man sonst das Mobiliar von gewohnten Standorten weghebt und versetzt, so können im DURISOL-Bau ganze Wände oder Wandteile herausgehoben und versetzt werden.

Diese Beweglichkeit verbirgt sich hinter einer soliden Konstruktion, die den Charakter des Definitiven und Wohnlichen an keiner Stelle antastet.

Dadurch eröffnen sich ganz neue Wege zur Lösung von Bauproblemen. Insbesondere der öffentlichen Verwaltung sind durch die Entwicklungsrichtungen des modernen Lebens eine Reihe neuer Bauaufgaben zugewachsen, für welche die DURISOL-Methode angemessene Lösungsmöglichkeiten bietet.

Die moderne Lebensweise mit ihrer zunehmenden Mechanisierung erzeugt ein sich steigendes Bedürfnis nach Betätigung brach gelegter Bewegungsmöglichkeiten des menschlichen Körpers. Die Forderung nach Erstellung neuer TURNHALLEN UND ÜBUNGSRÄUMEN aller Art ergeht immer dringlicher an die Gemeinwesen.

SALBAUTEN IN DURISOL-AUSFÜHRUNG

für derartige Zwecke können infolge des geringen Gewichtes und der leichten Transportierfähigkeit der Bauelemente selbst auf solchem Baugrund erstellt werden, der für andere Methoden wegen geringer Tragfähigkeit oder schwieriger Zufahrt nicht in Frage kommt. Die Versetzbarkeit des Bau-

werkes macht es sogar lohnend temporär zur Verfügung stehendes Gelände zu benutzen.

Die gute Atmung der verhältnismäßig dünnen und porösen Wände erzeugt eine gesunde Atmosphäre für die Übungen und die gute Isolierung der Umhüllung hält äußere Wärme und Frost ab und ergibt äußerst ökonomische Heizungsverhältnisse.

SCHULBAUTEN IN DURISOL

können für konkret vorliegende Bedürfnisse ausgeführt werden, ohne deswegen mit der zukünftigen Entwicklung der Schulgemeinde in Konflikt zu kommen. Erweiterungen eines DURISOL-Baues haben nicht kostspielige Durchbrüche, Abfangungen und Anschlüsse zur Voraussetzung, sie sind nicht viel mehr als eine Weiterführung des ursprünglichen Bauvorganges, da nicht nur Innenwände, sondern auch die Außenwandungen verlustlos versetzt werden können. Auch Verkleinerungen oder Vergrößerungen einzelner Innenräume vollziehen sich durch einfaches Versetzen von Wänden. Klassenzimmer lassen sich also dem Wechsel der Schülerzahl anpassen.

SANATORIEN UND SPITÄLER

als Komplexe von DURISOL-PAVILLONS nutzen alle gesundheitsbefördernden Vorteile einer aufgelockerten naturverbundenen Anlage aus und verknüpfen sie mit der Zweckmäßigkeit der zentralisierten Anstalt.

Die Leichtigkeit und die wärmehaltenden Eigenschaften der DURISOL-Platte ermöglichen die Anlage von Korridorsystemen zur Zusammenfassung der zerstreut angeordneten Einzelhäuser ohne die Wärmeökonomie oder die Reinhaltung zu gefährden. Außerdem ermöglicht das DURISOL-Material die Ausbildung feuersicherer Einrichtungen, unter Bewahrung des freundlichen und lichten Charakters.

Durch die Möglichkeit der problemlosen Auswechslung der Platten, können die mit gesundheitsgefährdenden Elementen gesättigten Räume oder Pavillons ohne große Veranstaltungen ausgedient und ersetzt werden.

BUREAU-ANLAGEN UND VERWALTUNGSGEBAUDE

in der DURISOL-Bauweise verschaffen dem arbeitenden Personal die gesunden Lebensbedingungen naturverbundener Arbeitsräume und den organisierenden Stellen, die Möglichkeit einen übersichtlichen, anpassungsfähigen Betrieb durchzubilden. Die Umwandelbarkeit der Innenteilung im DURISOL-Bau gestattet die Umformung der Raumverhältnisse ohne Verletzung der ästhetischen Gesetze und ohne Behinderung eines rationellen Verkehrs.

In zahllosen Fällen, wo die sich stets deutlicher bemerkbar machende Sehnsucht nach einer Erlösung von der Schwere der Mauer nach neuen Formen des Arbeitsraumes, der Heilstätte, der Siedlung oder anderer Unterkünfte sucht, bietet die DURISOL-Bauweise praktische und gefällige Lösungen.

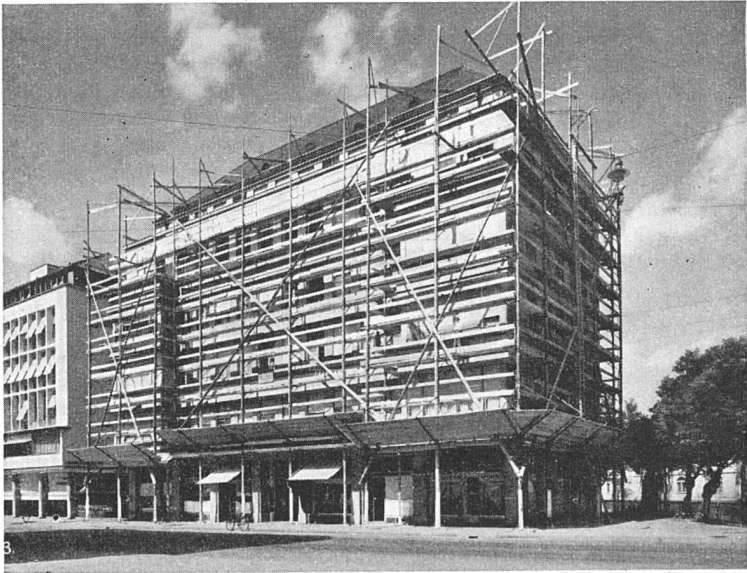
***Durisol* A. G. für Leichtbaustoffe Dietikon** Tel. 91 86 66

Für Bedachungen und Verkleidungen die billige teerfreie Spezial-Dachpappe



Lohse

MEYNADIER MEYNADIER & CIE. A.-G., ZÜRICH
Fabrik und Bureaux Zürich-Altstetten, Vulkanstr. 110
Zweigniederlassung Bern, Seidenweg 24



Gerüst am Bleicherweg

AG. Heinr. Hatt-Haller Zürich **HHH** HOCH- u. TIEFBAU-
UNTERNEHMUNG